

INVENTAR DER SCHÜTZENSWERTEN BAUTEN UND ANLAGEN

Kurzanleitung für den Zugriff via Website

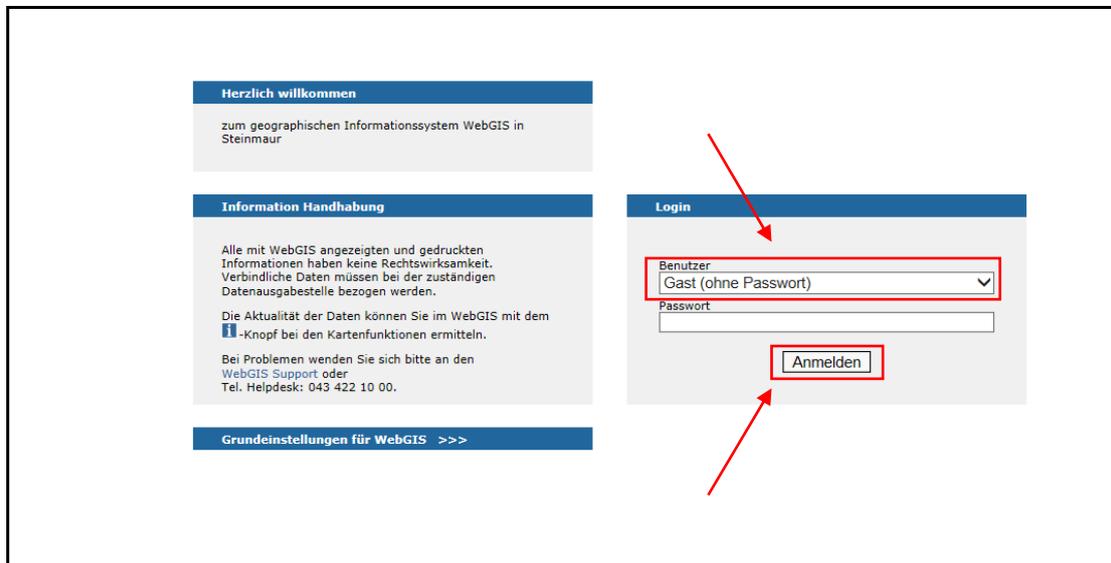
1. Einstieg via Homepage

Auf der Startseite von unserer Homepage www.steinmaur.ch finden Sie unter der Rubrik Portrait einen Link auf unseren Ortsplan.



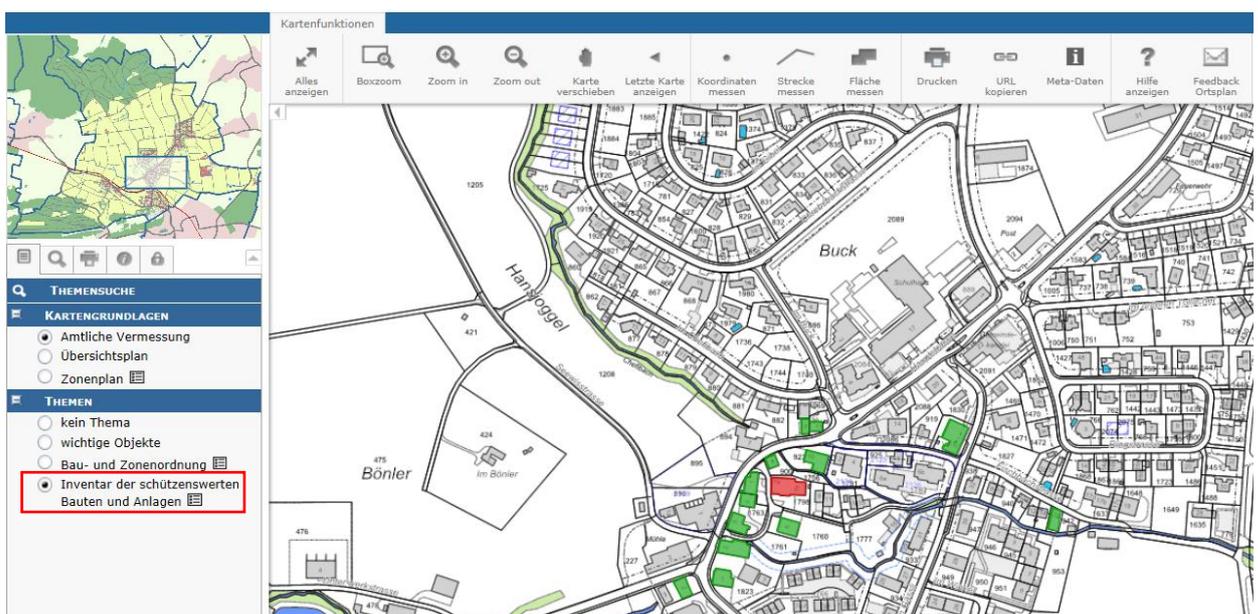
2. Anmeldung

Unter Login können Sie sich als Gast anmelden. Sie benötigen dazu kein Passwort. Mit drücken des Anmeldebuttons startet das geoWEB Steinmaur automatisch in einem separaten Fenster.



3. Ansicht

Auf der linken Seite kann die Karte „Inventar der schützenswerten Bauten und Anlagen“ aktiviert werden. Nun werden die schützenswerten Bauten und Anlagen gemäss Inventar eingefärbt. Mittels der Querleiste „Kartenfunktionen“ kann der Ortsplan vergrössert oder verkleinert werden. Die Zoomfunktion kann auch mittels Scrollfunktion der Maus bedient werden.



4. Detailinformationen

Mittels Mausklick kann das gewünschte Objekt ausgewählt werden. Im linken Bereich der Seite wird dann ein Informationsfeld angezeigt. Mit Klick auf „Inventarblatt“ öffnet sich ein PDF mit den detaillierten Informationen.

The screenshot shows a GIS web application interface. On the left, a sidebar titled "Inventar der schützenswerten Bauten und Anlagen" displays the following information:

- Objekt: **Zehntscheune**
- Adresse: **Burgweg 1**
- Bedeutung: **kommunales Inventar**
- A button labeled "Inventarblatt anzeigen" with an information icon.

The main map area shows a detailed view of a village street layout with various buildings and green spaces. A red arrow points from the "Zehntscheune" entry in the sidebar to a specific building on the map. The map includes a toolbar with functions like "Zoom in", "Zoom out", and "Karte verschieben".

Zehntscheune Burgweg 1
Steinmaur

Vers. Nr.: 321

Gilt nicht als Mitteilung im Sinne des § 209 P.B.G.

Zehntscheune

Gemeinde: Steinmaur
Ortsteil: Niedersteinmaur

Adresse: Burgweg 1
Assekuranrnummer: 321 (alt 2d, 167)
Parzellennummer: 1823
Bauherrschaft: -
Architekt: -
Baujahr: Ende 18. Jh. ?
Bautyp: Landwirtschaftsgebäude / Bauernwohnhaus
Datum Inventarblatt: 20.08.2015 Daniel Schulz
Datum Überarbeitung: -
Augenschein: Aussen: Mai 2015
Alte Inventarnummer: 241.3

Situationsplan 1:500, GIS-ZH 2015.

Zehntscheune Burgweg 1, Ansicht von Nordosten, Foto Daniel Schulz 2015.

Schutzbegründung

Die Scheune wurde vermutlich Ende des 18. Jh. erbaut und gehört typologisch zu den Zehntscheunen, die als Getreidespeicher dienen, in denen der Zehnt als Naturalsteuer aufbewahrt wurde. Im 19. Jh. dürfte die Scheune zur gegenüberliegenden Mühle gehört haben und wurde teils von mehreren Besitzer genutzt. Der mächtige Bau prägt in hohem Mass das Ortsbild und ist von architektur-, wirtschafts- und heimatgeschichtlicher Bedeutung.

Schutzziel

Die ehem. Zehntscheune ist in ihrer prominenten Lage schützenswert. Die substanzielle Erhaltung der bestehenden Bausubstanz samt des Innenausbaus, soweit dieser historische Elemente aufweist, ist anzustreben. Wichtig ist die Erhaltung Firstlinie und der Giebfassaden. Durch Um- und Anbauten ist der Baukörper allerdings stark verändert, was künftig verbessert werden sollte.